

SIGNA

BEITRÄGE ZUR SIGNOGRAPHIE

Gewichts- und Währungszeichen Übersicht

Auszug aus Signa Nr. 3 (2002)

Erste Ergänzte Fassung

1.1 – Februar 2004

Autor:

Andreas Stötzner

Dieses Dokument wird unentgeltlich zu Lehr- und Forschungszwecken bereitgestellt. Es darf in vollständiger und unveränderter Fassung frei kopiert und weitergegeben werden. Eine kommerzielle Verwertung dieses Dokumentes ist ausgeschlossen. Das Urheberrecht liegt in jedem Falle beim Autor. Die Redaktion bittet ausdrücklich um ergänzende oder korrigierende Hinweise zum Inhalt dieses Dokumentes, damit es gegebenenfalls aktualisiert herausgegeben werden kann. Für mögliche Irrtümer und daraus eventuell resultierende Schäden ist jede Haftung ausgeschlossen. – Dieses Dokument enthält 4 Seiten.

DENKMALSCHMIEDE HÖFGEN

EDITION WAECHTERPAPPEL



Gewichts- und Währungszeichen

von der Antike bis heute

Diese Übersicht basiert auf dem Register aus Signa Nr. 3 (S. 46f). Sie enthält in ergänzter Fassung die wichtigsten Zeichen für Gewichts- und Währungseinheiten griechisch-lateinischer Graphie seit der Antike.

Sortiert ist nach alphabetischer Reihenfolge, in der Regel der ursprünglichen Wortbedeutung. Bei Mehrfachklärung stehen etymologisch verwandte Namen durch Komma, verschiedene Benennungen eines Zeichens dagegen mit Schrägstrich getrennt.

Von den zahlreichen einfachen alphabetischen Abkürzungen, die für Gewichts-, Münz- und Währungsbezeichnungen verwendet wurden oder werden, sind im wesentlichen nur jene aufgenommen, die im Zusammenhang der Zeichen von Interesse sind oder die selbst in bestimmter graphischer Form als Sonderzeichen (v. a. in Satzschriften) auftreten.

	A	As (<i>röm. antik</i>)	0023	#	Ducato, Dukaten
	Λ Λ	As (<i>röm. antik</i>)		Ϟ	Ducato, Dukaten
	Π	As (<i>röm. antik</i>)		ṽ	Ecu ²
	I	As (<i>röm. antik</i>)	20AC	€ €	Euro
0E3F	฿	Baht (<i>Thailand</i>)	20A0	€	»Euro-Currency-Sign« ³
	B/.	Balboa (<i>Panama</i>)		f ϕ	Floren / Gulden
	¢	Cedi ¹ (<i>Ghana</i>)	FB02	fl ₣ ₧	Floren / Gulden
00A2	¢	Cent, Centime, Centavo	20A3	₣	Franc (<i>Frankreich</i>)
	℥	Centner [?]		gr.	Gran (<i>medizinal</i>)
	℥	Centner		ḡñ	Gran (<i>medizinal</i>)
	X	Chalkos (<i>griech. antik</i>)		ḡ ḡ	Gran (<i>medizinal</i>)
20A1	₡	Colón ¹ (<i>Costa Rica, El Salvador</i>)		₧	Grooten (<i>niederl.</i>)
20A2	₧	Cruzeiro (<i>Brasilien</i>)		ḡ ḡ	Grossus, Gros, Groschen
	ⷀ ⷀ	Denarius (<i>röm. antik</i>)		₧	Guaraní (<i>Paraguay</i>)
00F0 20B0	ð ð	Denar, Denier / Pfennig		I/.	Inti (<i>Peru</i>)
”	ð	Denar, Denier / Pfennig	20AD	₭	Kip (<i>Laos</i>)
0024	\$ \$	Dollar / Peso		Xr. Xr.	Kreuzer
20AB	₫	Dong (<i>Vietnam</i>)		℥	Loth
	₯	Drachme (<i>griech. antik</i>)			
	₯	Drachme (<i>medizinal</i>)			
20AF	₯	Drachme (<i>Griechenland</i>)			

	lb.	} Libra, Libbra, Livre / Pfund, Pound (Gewicht, allg. od. medizinial) (↑ Pond vlaams)	ß ð ð	Schilling	
	lb		ß& ð&	Schilling	
	tt		Ð	Scrupulus, Skrupel (<i>medizinial</i>)	
	tb		F	Scrupulus, Skrupel (<i>medizinial</i>)	
2114	tb		z	Scudi	
			∇ ∇	Scudi	
20A4 00A3	£ £	[Libra], Lira / Pound Sterling	HS hf	Sestertia, Sesterz (<i>röm. antik</i>)	
	ℒ	Lira	= ≧	Sextans (<i>medizinial</i>)	
	ℒ	Lira nuova ⁴	s. /	Shilling (<i>engl.</i>)	
	£	Lira sterlina ⁴	ℒ	Silbergroschen	
	✠	Mark	ß ð ð	Soldo (<i>ital.</i>)	
	✠	Mark		Solidus (<i>lat.</i>) ↑ Schilling, Shilling, Soldo, Sou	
	m&	Mark	₤	Sou (<i>frz.</i>)	
	∞	Mark	T	Talanton, Talent (<i>griech. antik</i>)	
2133	M	Mark	Thr.	Thaler	
	∞	Mill (¹ / ₁₀ cent)	20AE	₮	Tugrik (<i>Mongolei</i>)
20A6	∞	Niara (<i>Nigeria</i>)	O	Uncia, Unze (<i>röm. antik</i>)	
	O	Obolos (<i>griech. antik</i>)	oz. oz.	Unze (<i>medizinial</i>)	
	I	Obolos (<i>griech. antik</i>)	z	Unze (<i>medizinial</i>)	
	€	Obolus (<i>medizinial</i>)	2125	z	Unze (<i>medizinial</i>)
		Peso ↑ Dollar	20A9	₩	Won (<i>Korea</i>)
20B1	₱	Peso (<i>Philippinen</i>)	00A5	¥	Yen (<i>Japan</i>)
	℥	Pfennig (↑ Denar)			Zentner ↑ Centner
	℥	Pfennig (↑ Denar)			
		Pfund, Pound Sterling ↑ Libra			
	ℒ	Pond vlaams, flämisches Pfund			
211B+ 2133	℞	Reichsmark			
	℞	Reichsthaler			
	₹	Rupie ⁵ (<i>Indien</i>)			
20AA	₪	Schekel (<i>Israel</i>)			
	ß ð ð	Schilling			

Die roten Ziffern geben die Unicodes an.

1) Die exakte Unterscheidung bzw. Zuordnung der Zeichenvarianten ℥, ℥ und ℥ für Cedi und Colón ist noch nicht völlig geklärt.

2) nachgewiesenes Vorkommen: Leipzig 1773

3) seinerzeit für »ECU« vorgesehen, aber nicht etabliert

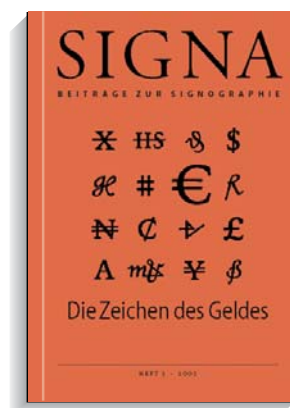
4) nachgewiesenes Vorkommen: Mailand 1861

5) bei Unicode als Rs (20A8) angegeben

Die Reihe SIGNA widmet sich dem Thema **Graphische Zeichen** mit dem Ziel, ihre Erforschung, Gestaltung und Anwendung als Gegenstand einer eigenständigen Fachdisziplin zu entwickeln.

SIGNA schafft mit Beiträgen zur *Signographie* ein Podium für eine allgemeine graphische Zeichenlehre, die morphologische, anthropologische, semiotische, gestalterische und kommunikationsmethodische Aspekte verbindet. Das Wesen des Graphischen und die allgemeinen Grundlagen von Graphien aller Art sollen dabei für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche erschlossen und ein professioneller Umgang mit ihnen gefördert werden.

SIGNA publiziert aktuelle Studien zu einzelnen Zeichen, ganzen Zeichenkomplexen oder auch theoretischen und methodischen Fragestellungen in sorgfältig edierten Themenheften.



**Aktuelle Informationen
zu lieferbaren Ausgaben
erhalten Sie unter
www.hoefgen.de**

□ SIGNA_GewWaehrZch_1.1

Februar 2004

© Denkmalschmiede Höfgen gGmbH 2004

Denkmalschmiede Höfgen gGmbH
Edition Wächterpappel
Postfach 436, D-04663 Grimma
Tel. +49-3437-9877-0
Fax +49-3437-9877-10
www.hoefgen.de